

 <p>Historisches Museum Hannover / Reinhard Gottschalk [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: 1/2-Quartierglas</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Glas und Keramik</p> <p>Inventarnummer: VM 031240</p>
---	---

Beschreibung

Das zylindrische Trinkglas hat einen leicht hochgewölbten Boden. In grobem Mattschnitt die ligierten Initialen „GR“ (für Georg Rex, das heißt König Georg IV.) zu sehen. Darunter „1/2“ sowie ein steigender Löwe (für das Amt Lauenstein) mit nach rückwärts gewendetem Kopf.

Es handelt sich um ein Glas, das eine festgelegte Menge Flüssigkeit, hier ein halbes „Quartier“, fassen sollte. Ein hannoversches 1/2 Quartier betrug eigentlich 0,487 l – dieses Glas fasst bis zum Rand allerdings nur 0,46 l. Laut einer Verordnung der Landdrostei Hannover aus dem Jahr 1824 mussten Gläser von einem und einem halben Quartier mit den Buchstaben „GR“, dem Zeichen des Gehalts und dem Hüttenstempel versehen werden. Hergestellt wurde das Glas in der Glashütte Osterwald im Amt Lauenstein.

[FA]

Grunddaten

Material/Technik:

Glas / Gravur

Maße:

Höhe: 13,1 cm, Durchmesser: 7,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1820-1830
	wer	Glashütte Lauenstein
	wo	Osterwald (Salzhemmendorf)

Schlagworte

- Bierglas
- Lauensteiner
- Trinkglas

Literatur

- Rohr, Alheidis von (1991): Lauensteiner Glas 1701-1827. Ein Beitrag zur Wirtschafts- und Kulturgeschichte Niedersachsens. Hannover, S. 152